

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., falls auch Saale mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von wahren Annoncenstellen aus allen Annoncen-Expositionen angenommen. ... (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Anlieferung 2,75 M., durch die Post 3 M., pro monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren. ... (Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.)

Nr. 579. Halle a. d. Saale, Dienstag den 11. Dezember 1894. 1894.

Die Umsturzvorlage.

Neben dem § 130 in seiner neuen Fassung, die beschimpfende Angriffe gegen die Religion, die Monarchie, die Ehre, die Familie und das Eigentum abtöten soll, nimmt an Bedeutung in der Umsturzvorlage zweifellos den ersten Rang ein die Forderung, daß auch § 131 des Strafgesetzbuches eine wesentliche Änderung erleide, und zwar dergestalt, daß nicht nur, wie bisher, mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft werde, wer edelsteht oder aufsteht, sondern von denen er weiß, daß sie erwidert oder entsetzt sind, öffentlich bespöttelt oder verhöhnt, ihm dadurch Staatsverrichtungen oder Anordnungen der Obrigkeit verächtlich zu machen, sondern nun auch jeder, der, obwohl er nicht weiß, so doch den Umständen nach annehmen mußte, daß die Tatsachen erwidert oder entsetzt sind. ... (Es handelt sich hier also im wesentlichen um eine Beschränkung der Pressfreiheit.)

aus dem Gesichtspunkte einer strafrechtlichen Behandlung derselben angeht, und bevor ihr bekannt war, daß der Plan einer Anklage wegen Majestätsbeleidigung bestand. Ein der Norddeutschen von „juristischer Seite“ zugegangener Artikel untersucht die Sache in strafrechtlicher und in staatsrechtlicher Hinsicht. In letzterer Beziehung folgt er:

„Artikel 30 der Reichsverfassung vom 16. April 1871 besagt wörtlich: „Kein Mitglied des Reichstages darf in Ausübung seines Berufes andere Verfügungen treffen oder Disziplinarverfolgung oder sonst außerhalb der Befugnisse zum Rücktritt ergehen lassen.“ ... (Dieses Privilegium garantiert dem Abgeordneten eine beschränkte Unverletzlichkeit — nicht mehr und nicht weniger.)

Dem Gesetze verfallen bleibt die Zeit. Und es ist besonders erfreulich, daß gerade im vorliegenden Falle an der Stelle gestraft werden kann, wo der Schwerpunkt der empfindenden Staatslast liegt, indem der Richterpräsident auf Verfall des aus öffentlichen Ämtern herangezogenen Reiches auf Sitz und Stimme im Deutschen Reichstage erkannt kann.

Einige Blätter suchen inwieweit die Tatkraftigkeit der Herren Reichstags- und Geheimes in ein möglichst hohes Licht zu rücken, indem sie über dieselbe noch folgende Mitteilung verbreiten: „Hr. Singer habe bereits am 5. Dez. dem Präsidenten des Reichstages gesagt, er sei bei der Absichtserklärung im alten Reichstagsgebäude ein Hoch auf den Kaiser ausbringen werde. Der Präsident verneinte diese Frage, erklärte jedoch zugleich, daß er am 6. Dez. im neuen Gebäude eine Rede halten und mit einem Hoch auf den Kaiser schließen werde.“

Die Reform des preussischen Stempelwesens. Die preussische Stempelgegebung ist längst als reformbedürftig anerkannt, und zwar nach der formellen wie nach der materiellen Seite. Formell ist schon dadurch, daß ein Teil der Stempelgegebung Reichsstände geworden ist, das bestehende preussische Gesetz mehrfach durchbrochen und seine Fassung mit dem Inhalt nicht mehr vollständig übereinstimmend. ... (Am 11. Dez. wird im Reichshaus-germanischen Central-Museum in Berlin ein einfach geordnetes Defizit der unregelmäßig erschienenen und langwierigen Direktion dieses Instituts, Ludwig Lindenschmidt, enthält werden.)

Ein Zollkrieg mit Argentinien. Von einer ansehnlichen Zahl national-liberaler Abgeordneten ist im Reichstage ein Antrag auf Kündigung des Meistbegünstigungsvertrages mit Argentinien (ursprünglich vom Jahre 1857) eingegangen. Die Antragsteller legen sich von der Erwägung leiten, daß nicht weniger als 50 Proz. der argentinischen Weizenproduktion auf dem deutschen Markt geworfen wird, und zwar gerade zu einer Zeit, wo auch unser Weizen reif ist. ... (Neben dem Stand der Berufung gegen das Disziplinärurteil bei der letzten Angelegenheit wird der „Soll. Bl.“ berichtet.)

Wesentliche Mitteilungen. Neben dem Stand der Berufung gegen das Disziplinärurteil bei der letzten Angelegenheit wird der „Soll. Bl.“ berichtet. Die Berufungsinstanz ist am 27. Nov. der Disziplinärinstanz in Potsdam eingeschickt worden, die sie dem Angeklagten anzuzeigen hat, der dann zur Einreichung einer Eingeklung 14. Tage Frist hat. ... (Die Anklage gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten.)

* Die „Kreuzzeitung“ kommt heute nochmals in einem zwei Spalten langen Artikel auf die Verurteilung zurück, die Herr Prof. Dr. Bechler hat zu teil werden lassen. ... (Der Reichsdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

* Der Staatsminister Dr. von Schelling, bis vor Kurzem Justizminister, legte am 12. Dezember die Fäden des Amtes, an welchem er vor 50 Jahren seine juristische Laufbahn begann. ... (Die Berliner „Volksstimme“ schreibt: „Eine Vermehrung der Kreisjustizinspektoren im Hauptamt soll, wie wir hören, für den nächsten Etat vom Unterrichtsminister in Aussicht genommen sein.“)

* Antifischer Nachweisung zufolge sind im Monat November an Reichsmünzen zur Ausprägung gelangt: für 19,926,300 M. Doppelmünzen, und zwar sämtlich auf Privatrechnung für 488,965 M. silberne Finanzmünzen, für 88,345,35 M. Finanzsilbermünzen und für 26,690,15 M. Einheitsmünzen.

* Nach dem Vernehmen der „Nat.-Ztg.“ hat der Verein der Berliner Bravenere die wiederholt angebotene Vermittlung der Sozialisten in Sachen des Verboycott abgelehnt, bis die sozialdemokratische Partei selbst ein ungezweifeltes Bekenntnis zum Verboycott abgibt. ... (Lebensmittelpreise im November.)

* Lebensmittelpreise im November. Im Durchschnitt des preussischen Staates sind die Preise für Weizen und Roggen im Monat November etwas gegen den Vormonat gestiegen, es folgten nach der Statistik des Reichsanwalts, Ludwig Klinger, im Dezember 124 M., gegen 123 M. im Oktober, Roggen 112 M. gegen 110 M. Die Preise für Hafer und Gerste, 120 und 116 M. sind dieselben geblieben, Strohpreise sind von 209 auf 206 M., Anker von 405 auf 403 M. gesunken, Buchweizen von 250 auf 256 M. gestiegen. ... (Marineangelegenheiten.)

* Marineangelegenheiten. Die 1. Division des Marine-Reserves, bestehend aus S. M. S. „Kurfiirst Friedrich Wilhelm“, „Brandenburg“ und „Wörth“, Geschwader-Vize-Admiral Köhler, geht am 11. Dez. in Fortsetzung ihrer Übungsreise in südliche Ziele der Ostsee von Stockholm nach Karlskrona in See. ... (Wissenschaft, Kunst, Literatur.)

* Wissenschaft, Kunst, Literatur. Am 11. Dez. wird im Reichshaus-germanischen Central-Museum in Berlin ein einfach geordnetes Defizit der unregelmäßig erschienenen und langwierigen Direktion dieses Instituts, Ludwig Lindenschmidt, enthält werden. ... (Am 15. Dez. ging in Görlitz im Stadttheater eine Aufführung vor.)

* Am 15. Dez. ging in Görlitz im Stadttheater eine Aufführung vor, die unter der Leitung des Regisseurs „Antonia“, das berühmte Stück „Garcia's Pastorale“, das Prototyp des Renaissance-Schauspiels war und im siebenzehnten Jahrhundert mehrfach in das damalige Preussens übertragen worden ist. ... (Rechtsverhandlungen.)

* Rechtsverhandlungen. Der Schwebereichter Gullow saßte aus Bittern vor am 2. August d. S. vom Schöffengericht zu Bittern zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt worden, weil er sich bei der Verhandlung vorzüglich überheblich und ungebührlich verhalten und mit zwei

Die Anklage gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten. Die „Nordb. Allg. Ztg.“ hat sich bereits mit der bekannten Tatkraftigkeit der sozialdemokratischen Abgeordneten und zwar

4. 4. M. in einem Bande (6. 7. M.) mit Freuden begrüßt...

Im Verlage von Conrad Spohn in Berlin W. erschien...

Ein Buch von Otto Weidner in Leipzig, Verlag von Adel u. Müller...

Ein populärer Zeitschriftler müßte Deutschland von rechts...

Handel, Gewerbe und Verkehr. Die Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin...

Schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe...

Feststellung 218,400 M., gegen die vorläufige Feststellung...

Zahlungseinstellungen. Saint-Johns (Neufundland)...

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Postf. Nr., Anm. -Frm., Anm. -Vrs., Lok., Ver., Präm. -Tern., Präm. -Tern.

Börse zu Halle am 11. Dezember. (Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatte wiederholt.)

Weizen, rühig, 118-126 M., alter und feinsten märkischer...

Halle, 11. Dez. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal.

Getreide. London 10. Dez. (Schlussbericht). Weizen rühig, Mehl rühig...

Spiritus. Posen, 10. Dez. Spiritus loco ohne Fass 30.00/40.00...

Petroleum. Hamburg, 10. Dez. Petroleum loco fest, Standard white...

Käsefrüchte. Wien, 10. Dez. Mais per Mai-Juni 6,42 Gd., 6,44 Br.

Wolle. Baumwolle. Leipzig, 10. Dez. Kammer-Terminhandel, Layla, Grundmuster B

2. Dez. 2,77 M. per Jan. 2,77 M. per Febr. 2,80 M. per März...

Leipzig, 10. Dez. Schleichwienmarkt in städt. Viehhof.

Table with columns: Zum Verkauf standen, Preis für 50 kg. a. Lebend-, b. Schlachtweg.

3053 Stück Schleichvieh. * Maskulär bis 45 M.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 11. Dez.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zins-fuss, Kursnotiz.

Die mit * bezeichneten Kurse der Effekten verstehen sich als Stück

Letzte Nachrichten.

Berlin, 11. Dez. Das an den Reichstag gerichtete Verlangen der Staatsanwaltschaft, die Genehmigung...

J. Lewin, Geschäfts-Haus, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Räumungs-Ausverkauf.

Grosse Ulrichstrasse 53 — 3. Laden unterhalb meines Geschäftslokales —

verkaufe ich von heute ab zur Hälfte des Preises:
Einen Posten Wollwaren — Tücher, Capotten, Jagdwesten etc. — Strümpfe, Haus- u. Tändelschürzen, Shlipse und noch viele andere Artikel.

Nützliche Weihnachtsgeschenke.

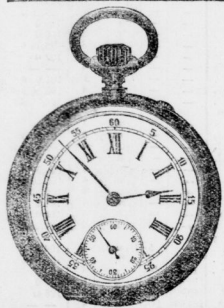
Gr. Ulrichstrasse 55, im bisherigen Lokale

bitte ich meine
Weihnachts-Ausstellung
gefälligst beachten zu wollen.

Tapissieric-Franzen in 200 verschiedenen Mustern und Farbenstellungen, Schnuren, Quasten.
Anfertigung nach Angabe sofort.

Selbstgestrickte Strümpfe, farbig und nur echt schwarz, Ferse und Spitze verstärkt.

Posamenten. **W. F. Wollmer.** Strumpfwaaeren.



Julius Meyer,
Uhrmacher,
Halle a. S., Bräuderstrasse 16,
Markt-Ga.,
neben der Lebenspothek,
empfiehlt
sein großes
Uhren-Lager
zu mäßigen Preisen.
Reelle Garantie.



und einsenden, sonst Versand nur per Nachnahme oder
An die Stahlwaaren- und Waffenfabrik
C. W. Engels in Graefrath bei Solingen.
Unterzeichneter ersucht um portofreie Zusendung eines Probestaschenmessers
Bitte unterschreiben, ausschneiden
Nr. 416 J. S. wie Zeichnung
Stahl geschmiedeten Klin-
Stahl-Korkzieher, Heft
hochfeinste Politur, fertig
pflichtet sich, das Messer
Garantie-Markte
Ort und Datum (recht deutlich)
mit 2 aus englischem Silber-
gen und mit vorgoldetem
feinste Schildpatt-Imit.,
zum Gebrauch, und ver-
innerhalb 8 Tagen unfrank-
einzusenden.
Unterschrift (leserlich)
Illustrirtes Preisbuch meiner sämtlichen Fabrikate versende
unsonst und portofrei! — Weit über 100 Arbeiter.

Empfehle mein vollständig assortirtes
großes Lager fertiger Rahmen.
Größte Auswahl in allen gangbaren Maßen, von dem einfachsten
bis zum elegantesten Genre, in allen Preislagen.
Extraordinar werden schleimhaft angefertigt.
Alle Sorten Silber, Photographien, Kupferstiche, Manuelle re.
werden auf das Beste gemacht!
Größte Auswahl in Cabinet-, Boudoir- und Makartrahmen.
Besond. für Platinbilder mehr als 15 verschiedene Dessins vorräthig.
Leopold Minzloff,
Photographisch-artif. Atelier und Rahmenhandlung,
Alle Promenade 9.

Rud. Podolski, Schneidermeister,
Halle a. S., Hackbornstr. 3, part., an der Halle,
empfiehlt sich
zur Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maß
von vorzüglichem Sitz, dauerhafter Arbeit und eleganter Ausfüßung.
Da ich die Stoffe aus erster Hand beziehe, bin ich in der Lage, als
Weihnachtsgeschenk **Schlaftröcke** ganz besonders preiswürdig zu empfehlen.
Ferner sehr schön tragbare **Winterüberzieher** mit warmen Futter nach
Winter-Anzüge, wozu Stoff, Futter u. Arbeit geliefert wird, von 30 Mt. an.
Winter-Beinkleider desgl. von 8 Mt. an.
Rud. Podolski, Hackbornstr. 3, part.

Fahrräder
in allen Größen zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen, sowie
**Näh-, Wask- und Wring-
Maschinen**
Beliebig als nützliche Weihnachtsgeschenke in Gütern.
F. Gabler, Mechaniker, Anhalterstr. 17,
Vertreter der Firmen: Continental, Spartenrod, sowie verschied. deutscher Fabrikat.

Gänsefedern 60 Pf.
neue (grobere) per Pfund: Gänsefedern
federn, so wie bestehen von der Ober-
seite mit allen Downen 1,50 Mt., mitt-
fertige gut einwärts Gänsefedern
bauen 1,20 Mt., beste höhmliche Gänse-
federn 2,50 Mt., ansehnliche
Gänsefedern 3,50 Mt., prima weiße
Gänsefedern 4,50 Mt. (von letzteren
haben Gänse 3 bis 4 Wd., zum großen Oberbett
völlig ausreichend) befindet gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Mt.)
Gustav Kuntzig, Werlin S.,
Wilmstr. 40, Verpackung wird nicht begeben.
Wiele Anerkennungsbriefe.

Laternenhalter, D. R. G. Nr. 30626,
für schweres Fuß-
werk an Kammern oder Wägen zu befestigen, verbindet das durch harte
Stöße auftretende Abfallen, Verlösen und Verkrachen der Laternen,
vr. Stück 1,75 Mt., verbindend gegen Nachnahme
C. Körber & Co., Halle a. S.,
Fabrik von schmiedeeisernen Sattler- u. Bedarfs-Artikeln.
Vertreter erhalten hohen Rabatt.

Neu eröffnet. **M. Schneider,** Leipziger Str. 94. Neu eröffnet.

Manufaktur- und Modewaaren,
(25 Geschäfte in den größten Städten Deutschlands)

Nur neue Waare. Kleiderstoffe, Seiden-, Leinen- und Baumwoll-Waaren, Inletts, Bettzeuge, Damaste, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Läufer und Portiären-Stoffe, — Fertige Wäsche, Schürzen z. z., sowie alle einschlägigen Artikel in guten Qualitäten. Nur neue Waare.

Neue Auslagen in Seidenwaaren!

Ich bitte die Preise in den Fenstern zu beachten!

Streng reelle Bedienung, feste unerreicht billige Preise. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Nur neue Waare. **M. Schneider,** Leipziger Str. 94. Nur neue Waare.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Deibel. Mit 3 Beilagen.